

19.09.2014

RUNDSCHREIBEN 02/2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Waldbesitzer,

in diesem Rundschreiben 02/2014 mache ich Sie diesmal auf folgende Punkte aufmerksam:

1. Holzmarkt

• Nadelholz

Wie die Produktionsleitung des Forstamtes Hofbieber mitteilt, sind z. Zt. keine großen Veränderungen auf dem Rundholzmarkt zu erwarten. Es ist bis Ende des Jahres von einem preislichen Stillstand auszugehen, da bis dahin die vertraglichen Bindungen mit den Firmen laufen. Im Juli/August gab es eine leichte Preisrücknahme für die 2. Hälfte des Jahres 2014, die für das FA bei Neuabschluss erst ab Okt. wirksam wird. So bei :

- Fi Sth. B/C = -3,- €/Fm
- Ki Sth. B/C = -1,- bis -2,- €/Fm
- Ndh. PAL = -1,- €/Fm
- DGL B/C ist weiterhin gut nachgefragt. Preis verbleibt bei 2b+ bei 101,- €/Fm

Trotz dieser leichten Preisanpassungen, sind die Vermarktungsbedingungen günstig.

Aufgrund der kritischen Ertragslage einiger Kunden sollte die Zahlungsabwicklung bei der **Abfuhr** genau beobachtet werden.

• Laubstammholz

Die Nachfrage von Laubholz mit leicht steigenden Preisen bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres.

• Buche:

Es besteht eine besonders hohe Nachfrage für das IV. Quartal 2014. Hier sollte von Ihnen unbedingt die **Frühlieferungsprämie** ausgenutzt werden. Dies kommt auch der Absicht entgegen, den Bucheneinschlag möglichst bis Ende Februar 2015 durchgeführt zu haben.

Geschäftsstelle,
Wolfgang Böhle, Richard-Wagner-Ring 27, 36088 Hünfeld
Tel. 06652-7497242, Fax

06652-  7497243

Email: FBG.Hess.Rhoen@t-online.de

- **Eiche:**

Die Nachfrage der Eiche ist ungebrochen. Bei einem bundesweit sinkenden Angebot sind Preissteigerungen zu erwarten. Nur gute Eichen (B+) sind für die Submission geeignet.

- **Sonstiges Laubholz**

- Esche ist für den Export gefragt
- Ahorn, Kirsche und Erle sind lediglich bei starken Stämmen (B und besser) für die Submission geeignet.

- **Industrieholz**

Laubindustrieholz ist weiterhin stabil nachgefragt, beim Nadelholz ist aktuell ein leichter Nachfragerückgang zu verzeichnen.

- **Brennholz**

Schwaches Buchenstammholz wird von mehreren Firmen intensiv nachgefragt. Die Preise bewegen sich oberhalb von 60,- € je fm.

Wenden Sie sich immer vor Holzeinschlag unbedingt an Ihren Revierleiter. Er informiert Sie über die Aushaltungskriterien und übernimmt auch alle organisatorischen Dinge für Sie.

2. Waldverkaufsbörse

Da z. Zt. eine erhebliche Nachfrage nach Waldankauf besteht, hat der Vorstand beschlossen, beim Geschäftsführer eine Waldverkaufsbörse einzurichten. Hier werden sowohl Verkäufer als auch Kaufinteressenten gespeichert und vermittelt.

3. Begrüßungsflyer

Rechnerin und Geschäftsführung haben einen Begrüßungsflyer entwickelt, der bei Eintritt dem Neumitglied überreicht wird.

Zu Ihrer Information liegt dieser Begrüßungsflyer diesem Rundschreiben bei, bzw. kann im Internet herunter geladen werden. Sie können ihn bei Bedarf gern auch als Werbung für die FBV/FBG verwenden.

4. Wegepflege

Im Rundschreiben 01/2014 sind wir insbesondere auf die Problematik der Verschlammung der Wege bei schlechter Witterung eingegangen.

Auf der Jahreshauptversammlung 2014 haben wir diskutiert, ob ein Einbehalt von 0,30 € je fm durch die FBG-Rechnerin beim Holzverkauf für die FBV-Mitglieder zweckmäßig ist.

Ich bitte deshalb nochmals die FBV-Vorsitzenden bei ihrer Mitgliederversammlung 2014/2015 diese Thematik anzusprechen.

5. Neue Beitragsregelung des Waldbesitzerverbandes

Der Hess. Waldbesitzerverband hat auf seiner Mitgliederversammlung am 02.09.2014 in Friedrichsdorf beschlossen, die Kostenbeiträge erheblich zu erhöhen.

Wenn uns die offizielle Mitteilung vorliegt, werden wir diese Kostengestaltung zur Besprechung bei Ihrer Mitgliederversammlung an Sie weiterleiten.

In diesem Zusammenhang ist es uns sehr wichtig, dass Sie uns bitte mitteilen ob Sie Mitglied im Waldbesitzerverband sind. Telefonat mit dem Geschäftsführer oder der Rechnerin Ulla Mücklich (06659/618 144) reicht aus.

6. FBV-Mitgliederlisten

Das Rechnungsprogramm der FBG steht kurz vor seinem Abschluss. Hierbei werden auch neue Mitgliederlisten für die FBVs erstellt.

Im Zusammenhang mit SEPA haben die FBVs (Vorsitzende oder Rechner) wahrscheinlich viele Änderungen in den Mitgliederlisten erfahren. Dies ist eine gute Gelegenheit diese Änderungen der FBG mitzuteilen, damit schon im Vorfeld die neuen Listen entsprechend angepasst werden können. Die neuen Listen werden wir dann den FBVs demnächst zur Überprüfung vorlegen.

7. Betreuungsverträge Gemeinschaftswald

Wie bei den Forstbetriebsvereinigungen und dem sonstigen größeren Privatwald, der durch HESSEN FORST betreut wird, wird ab 01.01.2014 ein Beitrag für die EDV-Leistungen (Sonderleistung) im Holzverkauf abverlangt.

Ein entsprechender Vertrag befindet sich bei den Waldgesellschaften, Gemeindegliedervermögen und Kirchenwaldungen. Das Forstamt Hofbieber hat uns informiert, dass einige Vertragsausfertigungen noch nicht vorliegen. Wir bitten, dieses baldmöglichst nachzuholen.

Sofern der Holzverkauf durch die Forstbetriebsgemeinschaft Hess. Rhön im Namen und auf Rechnung des Waldbesitzers erfolgt, wird das Entgelt für diese Sonderleistung nur bei der Forstbetriebsgemeinschaft erhoben und ist in unserem Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

8. Herbstexkursion am 8. November 2014

Die diesjährige Herbstexkursion findet am 8. November 2014 in der Revierförsterei Ebersburg statt und wird von dem zuständigen Revierleiter, Herrn Hilmar Hartmann, geleitet. Die Exkursion wird sich überwiegend in der Waldgenossenschaft Ried im Roßberg bewegen. Auch die Besichtigung der dortigen Sandgrube ist geplant. Die Einkehr nach der Exkursion findet in der Gaststätte *Weikardshof* statt. Gesonderte Einladung erfolgt hierzu.

9. Neue Förderrichtlinien

Zur Zeit befinden sich neue Förderrichtlinien im Entwurf, sie sollen ab 2015 in Kraft treten. Sie betreffen fast alle Tatbestände der forstlichen Förderung und ganz besonders die Geschäftsführung der FBG mit vielen Neuerungen.

Sobald die Endfassung vorliegt, werden die neuen Fördertatbestände Ihnen bei der Herbstexkursion, in Ihren Mitgliederversammlungen oder spätestens bei der Jahreshauptversammlung der FBG mitgeteilt.

Bei weiteren Fragen zu der Gesamthematik wenden Sie sich bitte an die Revierleiter oder den Geschäftsführer.

Mit freundlichen Grüßen

Theo Bott
(Vorsitzender)

Wolfgang Böhle
(Geschäftsführer)